

Biogasanlage wird zum Klassenzimmer

Trostberg. Die Neuntklässler des technischen Zweiges der Realschule Trostberg nahmen die Biogasanlage von Familie Brandmayr in Kronest unter die Lupe – Physik- und Chemieunterricht also hautnah. Seit dem Jahr 2000 wird in Kronest Biogas produziert. Die Anlage wurde modernisiert, so dass für etwa 650 Haushalte Strom aus der Kraft der Pflanzen produziert wird. Thomas Brandmayr erklärte, dass der Strom an der Strombörse in Leipzig gehandelt und der leistungstarke Motor zentral von Köln aus gesteuert werde. Beschickt

wird die Anlage mit Gras, extensiven Zwischenfrüchten, Schweinegülle, Mist, Ganzjahresgülle und Mais von selbst bewirtschafteten Flächen. Die Abwärme liefert man an sieben Haushalte in der Nachbarschaft als Fernwärme. Der Rest werde in den Trocknungshallen verwendet. Interessant wurde es für die Klasse und Lehrerin Annelie Albrecht, als das Gärsubstrat untersucht wurde, um den biologischen Gärprozess beurteilen zu können. Das Foto zeigt die Schüler vor dem Motor des Blockheizkraftwerks.

– Foto:cl

